



Gesprächskreis

Pflege in Gastfamilien

Erfahrungen, Vorbehalte, Mittel und Wege der Umsetzung

am 30. September 2009, 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10, Köln

Nach den guten Erfahrungen mit der Vermittlung und Betreuung psychiatrisch kranker Menschen in Gastfamilien, soll diese Möglichkeit individueller, familiärer Begleitung nun auch pflegebedürftigen, alten Menschen eröffnet werden. Wie nicht jede Familie ein Pflegekind aufnehmen würde, werden nur ganz bestimmte Familien bereit und in der Lage sein, ein alterskrankes, Nicht-Familienmitglied zu umsorgen. Aber es gibt diese Menschen, wie das Beispiel von Familie Hohn und "Tante Else" zeigt. Für beide Seiten stellt diese Regelung eine Bereicherung dar, in sozialer wie auch finanzieller Hinsicht.

Gabriele Vester-Hohn und **Ursula Jansen**, Tochter/gesetzliche Betreuerin der demenzkranken Else F., werden zunächst ihre Erfahrung schildern. Im Weiteren wird **Jutta Held**, die vor Jahren bereits ein entsprechendes Konzept beschrieben hat, wichtige formelle und organisatorische Voraussetzungen erläutern. Denn bestimmte Regelungen sind auch für diese Form der Betreuung unverzichtbar, alleine schon um nicht mit dem Heimgesetz in Konflikt zu geraten und den nötigen Schutz gewährleisten zu können.

Prof. Klaus Dörner unterstützt diese Alternative zum Heim aus eigener Erfahrung und Überzeugung, wie er in seinen zahlreichen Publikationen und Reden beton. Wir freuen uns über die glückliche Fügung, dass er an dieser Erörterung teilnehmen kann. Er will extra früher anreisen. Um 20.00 Uhr wird er in einem anderen Raum des Gebäudes zum Thema: "Menschen mit Demenz, die soziale Herausforderung des 21. Jahrhunderts", referieren. (siehe Einladung)

Moderation: **Adelheid von Stösser**

Zu diesem Austausch sind vor allem Mitglieder und Interessierte aus dem Großraum Köln/Bonn eingeladen, da es auch um die Frage geht, in dieser Region Mittel und Wege zu finden. Telefonische oder schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Pflege-Selbsthilfeverband e.V.

Am Ginsterhahn 16, 53562 St. Katharinen, Tel: 0 26 44 – 36 86, Fax 0 26 44 – 8 04 40
E-Mail: info@pflege-shv.de, Internet: www.pflege-shv.de